

# Open Source: Definition und Bedeutung in Wirtschaft und Verwaltung

**Peter Pfläging**

*IKT-Architekt*

Stadt Wien, MA 14 -  
Rechenzentrum

Leiter der Stabstelle Koordination

eMail: [peter.pflaeging@wien.gv.at](mailto:peter.pflaeging@wien.gv.at)

Web: <http://www.wien.gv.at/ma14>

## Agenda

- Was ist eigentlich Open Source?
- Es war einmal ...
- Verwendung in der Stadt Wien
- Motivationen
- Was ist zu beachten
- Gelerntes aus 18 Jahren Open Source
- Fragen?



## Was ist Open Source?

- Open Source heisst:
  - Offene Quellcodes der Software
  - Offene Lizenzmodelle
  - Beteiligung von unabhängigen Programmierern
- Unterschiedliche Lizenzmodelle:
  - GNU „Copyleft“
  - Apache oder BSD Lizenzen
  - Mozilla oder SUN Public License

Open Source ist **nicht** Freeware oder Shareware

## Definition Open Source (Feb. 1998)

1. Freie Weitergabe
2. Quellcode
3. Abgeleitete Software
4. Unversehrtheit des Quellcodes des Autors
5. Keine Diskriminierung von Personen oder Gruppen
6. Keine Einschränkungen bezüglich des Einsatzfeldes
7. Weitergabe der Lizenz
8. Die Lizenz darf nicht auf ein bestimmtes Produktpaket beschränkt sein
9. Die Lizenz darf die Weitergabe zusammen mit anderer Software nicht einschränken

Quelle: <http://debiananwenderhandbuch.de/freiesoftware.html>

## Es war einmal ...

Open Source entstand parallel zu Unix und dem weltweiten Netz

- 1969: DARPA-Net entsteht  
Kernighan & Ritchie entwickeln „C“
- 1970: Erste Version von Unix bei „Bell Labs“
- Ca 1980: Lizenzen von Unix an amerik. Universitäten
- 1982: Erste BSD Unix Versionen für Universitäten  
im Quellcode  
Erstimplementierung TCP/IP

## Es war einmal ... (2)

- 1984: GNU (*Gnu* is *Not Unix*) entsteht als Antwort auf restriktive Lizenzen von „Bell Labs“
- 1986: Minix (Mini Unix) entsteht als Lehrstück für Betriebssysteme an europäischen Universitäten
- 1991: Linus Torwalds veröffentlicht das erste Linux auf Basis von Minix und GNU Projekten
- 1992: Am CERN (Schweiz) entsteht der erste Webbrowser und -Server

Das „Netz“ war von Anfang an die „Keimzelle“ von Open Source und das Kommunikationsmedium der Programmierer

## Verwendung in der Stadt Wien

- Seit 1989!
- Verwendung im Server- & Infrastrukturbereich
  - 350 Linux Server (von ca. 700)
  - Diverse Produkte
- Entwicklungsumgebungen
- Arbeitsplatz
  - Diverse Produkte für Windows (GIMP, OpenOffice, ...)
  - WIENUX als Linux für den Desktop (ca. 1.000 von 20.000)
- Eigene SW als Open Source:
  - PortableSigner (el. Signatur auf PDF)
  - vieW4 - Workgroup und Content Management

## Motivationen

- Lizenzkosten
- Unabhängigkeit von Herstellern
- Sicherheit durch „Revisionen“ im Quelltext
- Zukunftssicher:
  - Quelltexte verfügbar
  - Guter Support im Internet
- Open Source = Open Standards
- Die Anwender schreiben ihre Software selbst





## Was ist zu beachten

- Nicht jedes Open Source Projekt hat
  - Zukunft,
  - ist gut supported,
  - ist gut programmiert!
- Handle Open Source genauso wie Closed Source während der Einführung und im Betrieb
- Support Optionen vor der Einführung klären.
- Auf die Einbettung in die Organisation achten



## Gelerntes aus 18 Jahren Open Source

- Support über Internet in OS Projekten besser als im kommerziellen Umfeld
- Lerne mit der Community umzugehen
- Die Systemprogrammierung muss lernen mit OS zu arbeiten
- Open Source gibt Freiheit
  - eine eigene IKT Politik zu etablieren
  - schneller zu agieren
  - flexibler zu reagieren
- Open Source hilft dem lokalen IKT Markt
- Know How bleibt in der Organisation
- Kapital bleibt in der Organisation und fließt nicht in Lizenzen



# Fragen?

Vielen Dank

*peter pfläging*

